

Sieben Tage Tanz

Sascha und Natascha Karabey

Benvenuti
Welcome to
CERVIA



Zu Beginn des Hochsommers zieht es alljährlich Ende Juni einen großen Tross Tanzsportler per Flugzeug, Bahn und Auto nach Cervia an die Adria zu den Italian Open Championships.

Owohl die Italian Open in diesem Jahr mit diversen Turnieren der zweithöchsten Startklasse in den jeweiligen Altersgruppen auf eine komplette Woche ausgedehnt worden war und dadurch die Teilnehmerzahl insgesamt stieg, waren die Startfelder in den einzelnen Turnieren durchweg geringer als im Vorjahr. Eine ganze Woche Tanzsport ist schwer in einen Bericht zu fassen. Von daher in Kurzform die Ergebnisse in der Folge der Altersklassen, ohne eine Wertung vorzunehmen:

Kinder

Standard und Latein

Nach Jahren war der Deutsche Tanzsportverband in Cervia mit einem Paar in der Kinderstartklasse vertreten. In der Standardsektion erreichten Vadim Semirijakov/Milena Girivenko den elften Platz von 15 Paaren. Offensichtlich waren die beiden am ersten Tag vom Umfeld und der internationalen Konkurrenz erschlagen. Nach einem Tag Pause verlief es in der Lateinsektion gleich besser und sie tanzten sich über zwei Runden bis ins Semifinale, in dem Vadim mit Milena schließlich mit dem zwölften Platz abschlossen.

Junioren

Standard und Latein

Bei den Junioren hatten sich in diesem Jahr mit Stanislav Kestel/Virginia Lesniak sowie Lars Pastor/Anna Chernova nur zwei deutsche Paare auf den Weg nach Italien gemacht, nicht zuletzt wohl auch deshalb, weil für zwei Paare eine Woche nach den Ita-

*Erfolgreiches Quartett in der Hauptgruppe Standard: In Cervia heißt es erster Platz für Sascha und Natascha Karabey (links) und vierter Platz für Simone Segatori/Annette Sudol (rechts). In Barcelona setzen beide Paare ihre Erfolgsserie fort: Zweiter Platz für Karabey und vierter Platz für Segatori/Sudol.
Foto (Barcelona): Exeler*

lian Open die WM Junioren Latein in Barcelona anstand. Dieser Umstand führte offensichtlich dazu, dass sich keine Spitzenpaare der Junioren in Cervia auf der Tanzfläche zeigten.

Im kombinierten Startfeld Junioren I/II Standard gingen 51 Paare an den Start, unter denen Stanislav Kestel/Virginia Lesniak den 14. Platz ertanzten. Im Startfeld Junioren II Standard konnten die beiden von 33 Paaren mit starken Leistungen ins Semifinale einziehen und den zwölften Platz belegen. Bei ihrem wohl stärksten Turnier im kombinierten Startfeld Junioren I/II Latein erreichten Kestel/Lesniak den 19. Platz von 58 Startern, während Stanislav und Virginia im Startfeld Junioren II Latein am vierten Turniertag in Folge unter Konzentrationsverlust und Konditionsangel mit Platz 26 von 57 Paaren das Viertelfinale knapp verfehten.

sport an der Adria

gewinnen IDSF Turnier Standard



Jugend

Standard und Latein

Unter den 55 Paaren im Startfeld Jugend Standard waren vier Paare des DTV. Zwei Paare qualifizierten sich für das Viertelfinale, in dem Viktor Kraft/Marina Beck Platz 24 erzielten. Für Stsiapan Hurski/Tasja Schulz ging es weiter ins Semifinale. In einem äußerst leistungsstarken Feld freuten sich Stsiapan und Tasja am Ende über den zwölften Platz. Im Startfeld Jugend Latein, mit 75 Paaren zahlenmäßig

Die Standardfraktion der Jugend (von links nach rechts):
Stsiapan Hurski/Tasja Schulz,
Viktor Kraft/Marina Beck,
Alexis Gross/Angelina Lesniak,
Sergej Esau/Kira Mauß.
Foto: Lobert

Anzeige

Giffels

Tanzsportbedarf

Lindenstraße 109 - 40233 Düsseldorf
Tel: 0211-663202 Fax: 0211-663860
www.giffels.de - info@giffels.de

Schuhe - Stoffe - Zubehör

Bitte Lieferprogramm anfordern

Art. 109-087-087

Damen Lateinschuh
Weite F Normalweite
Flare Absatz 6,2 cm
bronce Satin
Grösse 1½ - 9½

€ 61,-

Art. 035-087-013

Damen Lateinschuh
Weite F Normalweite
Flare Absatz 6,2 cm
silber Synth.
Grösse 1½ - 9½

€ 56,-

Art. 035-108-087

Damen Lateinschuh
Weite F Normalweite
Flare Absatz 7,2 cm
bronce Satin
Grösse 1½ - 9½

€ 56,-





Der DTV wieder mit einem Kinderpaar in Cervia vertreten: Vadim Semirjakov/Milena Girivenko.



Warten auf das Ergebnis bei den Junioren: Stanislav Kestel/Virginia Lesniak.

Ein hervorragender dritter Platz bei den Senioren Latein: Georg Bröker/Susanne Schantora.



stärkstes Feld im Jugendbereich, wurden die deutschen Farben von fünf Paaren vertreten. Nur Hurski/Schulz konnten sich für das Viertelfinale qualifizieren, in dem sie den 14. Platz belegten.

Hauptgruppe A

Latein

Von den diversen A-Klassenturnieren sei das Starfeld Hauptgruppe A-Latein erwähnt, in dem sich von 31 Paaren aus sieben Nationen zwei deutsche Paare befanden. Als bestes deutsches Paar erzielten Björn Wachsmuth/Natascha Wachsmuth den elften Platz im Semifinale.

Rising Star

Standard und Latein

Im Turnier Rising Star Standard gingen 111 Paare an den Start, darunter acht aus den Reihen des DTV. Für Andre Vörtler/Sophia Weis kam mit Platz 18 im Viertelfinale das Aus. Im Semifinale hinterließen Paul Lorenz/Kristina Mertin einen starken Eindruck, verfehlten jedoch den Einzug in das Finale denkbar knapp mit einem hervorragenden achten Platz.

Im Feld Rising Star Latein waren unter den 116 startenden Paaren sechs deutsche. Sergey Tatarenko/Wiktoria Lyschinska hatten ihre Form offensichtlich noch nicht gefunden, konnten an ihre Vorjahresergebnisse bei den Italian Open nicht anschließen und schieden mit Platz 26 aus. Bestes deutsches Paar waren erneut Paul Lorenz/Kristina Mertin mit Platz 16.

Hauptgruppe Standard

IDSF Turnier

In dem mit 89 Paaren gestarteten IDSF Turnier Hauptgruppe Standard befand sich mit zwölf Paaren nicht nur die zahlenmäßig stärkste, sondern auch die erfolgreichste deutsche Delegation. Andrej Mosejcuk/Olga

Hauptgruppe Latein

IDSF Turnier

Das Starfeld IDSF Hauptgruppe Latein war mit 94 Starts gegenüber 134 Starts im Vorjahr um fast ein Drittel geschmolzen. Aus deutscher Sicht dürfte die mit sechs Paaren geringe Teilnehmerzahl an der Überschnei-



Foto oben – Die Lateinfraktion der Jugend (von links nach rechts): Dominikas Dauskas, Alexis Gross/Angelina Lesniak, Sergej Esau/Kira Mauß, Anton Skuratov, Stanislav Zubik/Marina Albert, Daniel Wellhöfer/Marion Hopf, Stsiapan Hurski/Tasja Schulz und Jürgen Lobert.

Foto rechts – Rising Stars in Cervia: Andre Vörtler/Sophia Weis, Paul Lorenz/Kristina Mertin, Daniel Winkler/Anna Geuchmann. Fotos: Lobert



derung mit dem Ranglistenturnier Latein auf der danceComp in Wuppertal gelegen haben. An diesem Tag in besserer Form erreichten Sergey Tatarenko/Wiktoria Lyschinska das Viertelfinale und belegten einen geteilten 23. Platz. Sergey Gorbunov/Polina Kolodizner schafften den Einzug ins Semifinale, in dem sie den sehr guten zehnten Platz errangen.

Senioren Latein

25 Paare

Die Startklasse Senioren Latein bot mit 25 Paaren ein kleines, aber leistungsmäßig sehr starkes Feld. Georg Bröker/Susanne Schantora wussten mit ihren ausdrucksstarken Darbietungen über drei Runden zu überzeugen und wurden in dem mit sieben Paaren besetzten Finale mit einem hervorragenden dritten Platz belohnt.

Senioren I Standard

IDSF Turnier

54 Paare gingen beim IDSF Turnier Senioren I Standard an den Start. Von den drei Paaren des DTV verfehlten Heinz-Josef und Aurelia Bickers das Finale knapp auf Platz sieben als bestes deutsches Paar.

Senioren II Standard

IDSF Turnier

Beim IDSF Turnier Senioren II Standard mit 69 Paaren verlief es für das beste deutsche Paar etwas besser, denn Claus und Britta Halfmeier konnten in das Finale einziehen und mit dem dritten Platz die Heimreise antreten.

JÜRGEN LOBERT



Anzeige

Bei extremer Hitze dreht sich auch des Tänzers Welt gemächlicher.
Foto: Lobert

Der Tanzbär

professionell tanzen



www.der-tanzbaer.com

Tel.: (0700) 33 33 33 01 • Fax: (0700) 33 33 33 02 (12 Cent/Min.)

CHRISANNE SWAROVSKI PAUL MARY KAY COSMETICS KAYOLAN

Mary Kay – selbstständige Schönheits Consultant